

Weststar Resources Corp. unterzeichnet Absichtserklärung bezüglich des Erwerbs einer hochgradigen, ehemals produzierenden Gold- und Silbermine In Jalisco (Mexiko)

29.03.2011 | [IRW-Press](#)

Weststar beginnt mit regionaler Aktiva-Konsolidierung von kurzfristigen und produzierenden Gold- und Silberprojekten

Vancouver (British Columbia), 29. März 2011. [Weststar Resources Corp.](#) (TSX-V: WER; FSE: HN3) („Weststar“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen mit Lekona Minerals Incorporated („Lekona“) eine Absichtserklärung unterzeichnet hat, der zufolge Weststar eine Option auf den Erwerb einer ungeteilten 80%-Beteiligung an den La-Paloma-Konzessionen (die „La-Paloma-Konzessionen“ oder das „Konzessionsgebiet“) gewährt wird. Die La-Paloma-Konzessionen befinden sich im mexikanischen Bundesstaat Jalisco und umfassen 160 Hektar. Das Konzessionsgebiet liegt am südlichen Ende der physiographischen Provinz Sierra Madre Occidental.

Konzessionsgebiet La Paloma – Epithermale Gold- und Silbermineralisierung

Snowden Industry Mining Consultants Ltd. („Snowden“) wurde mit der Durchführung einer Standortbesichtigung und einer Probennahme beauftragt, um das vermutete Mineralvorkommen zu bestätigen. Dieser Bericht wurde gemäß den Anforderungen von National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“) zum Zweck dieses Erwerbs erstellt.

Snowden entnahm bei seiner Standortbesichtigung zehn Proben von Ausbissen und Strukturen, die es während seiner Besichtigung vorgefunden hat. Die Proben waren repräsentativ für das bewertete Gebiet und auf den Strukturen wurden Schlitzproben entnommen, um Proben von der vollständigen Mächtigkeit der Struktur zu integrieren (siehe Tabelle 1 weiter unten). Das Unternehmen war mit den Untersuchungsergebnissen der Proben sehr zufrieden; diese ergaben Goldwerte von bis zu 49,20 Gramm Gold/Tonne („g/t“). Die Silberwerte beliefen sich auf bis zu 385 g/t. Acht (8) der zehn (10) Proben lieferten sehr gute bis hervorragende Gehalte. Diese acht (8) Proben wurden innerhalb der alten Minenanlagen entnommen. Die anderen zwei (2) Proben wurden bei den Tunneleingängen außerhalb der alten Mine entnommen. Wie erwartet, lieferten diese zwei (2) Proben, die von Mauergestein bei den Tunneleingängen außerhalb der Mine entnommen wurden (Schlitzprobennummer 1 und 7), niedrigere Goldwerte. Die Proben wurden an ALS Chemex Laboratories nach North Vancouver (British Columbia) gesendet. In seinem Bericht bestätigte Snowden das Vorkommen einer Gold- und Silbermineralisierung. Zudem kam es zur Schlussfolgerung, dass die La-Paloma-Konzessionen eine epithermal-ähnliche Mineralisierung beherbergen und weitere Arbeiten rechtfertigen.

Tabelle 1:

Gold- und Silberergebnisse der Proben: www.irw-press.com/dokumente/WER_Tables_290311.doc

Snowden empfiehlt Weststar, ein mehrphasiges Explorationsprogramm mit Kartierungen, geophysikalischen Untersuchungen und Bohrungen durchzuführen, und schätzt die Kosten auf etwa 1,4 Millionen \$.

Die Explorationsgeschichte im Gebiet und auf der Konzession kann über mehrere Jahrhunderte zurückverfolgt werden. Eingeborene gewannen und verarbeiteten in diesem Gebiet Silber, bevor die Spanier kamen. Die erste bekannte Aufzeichnung von Bergbauarbeiten in diesem Gebiet wurde 1543 von Juan Fernández de Hijar beschrieben, der die Minen in den Gebieten Guachinango, Etzatlán und Guajacatlán (C. René de León Meza) identifizierte. Das Grundstück befand sich einst im Besitz von Industrias Peñoles S.A.B. de C.V., das 1980 aufgelöst wurde. Mexikanische Unternehmen müssen keine Berichte über Ihre Arbeiten einreichen, weshalb die Programme bis zu diesem Zeitpunkt unbekannt sind.

In den Jahren 1983 und 1984 legte die Behörde Consejo de Recursos Minerals („CRM“) das nördliche Ende des Haupttunnels der Veta-Ancha-Anlagen trocken und erweiterte dieses, während es einen

Explorationsstollen, etwa 100 Meter von den 1928 geplanten Minenanlagen entfernt, in Richtung Nordwesten erprobte. Basierend auf diesen Arbeiten meldete CRM eine „potenzielle Reserve“ von 750.000 Tonnen mit einem Gehalt von 4,19 g/t Gold und 123 g/t Silber. Diese Schätzung muss als historische Ressource angesehen werden, da sie nicht den Definitionen in den Abschnitten 1.2 bzw. 1.3 von NI 43-101 für eine Ressource oder Reserve entsprechen. Da noch keine „qualifizierte Person“ ausreichende Arbeiten durchgeführt hat, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren, behandelt der Emittent die historische Schätzung nicht als aktuelle Mineralressource; man sollte sich daher nicht auf die historische Schätzung verlassen.

Im Jahr 2006 wurde bei den alten Einrichtungen eine kleine Laugungsanlage errichtet, um das Material zu verarbeiten, das während der Sanierung von Tunnel 1 entnommen worden war. Probennahmen in den Tunnels wurden ebenfalls durchgeführt. Im Jahr 2008 wurden weitere Explorationen durchgeführt, die neue interessante Ziele und zusätzliche Tunnels beschrieben, die in den Berichten von 1928 nicht identifiziert worden waren.

Konzessionsgebiet La Paloma – Produktionsgeschichte

Die Mine Piedra Bola beherbergt eine Gold- und Silbermineralisierung und war das Ziel von historischen Bergbautätigkeiten. Auf den La-Paloma-Konzessionen erstreckt sich die mineralisierte Zone über etwa 1.500 Meter von Südosten nach Nordwesten. Diese wurde abgebaut, bis ein Arbeiterstreik im Jahr 1928 das Ende der Bergbaubetriebe bedeutete. Dokumente aus den Jahren 1927 und 1928 bieten eine detaillierte Beschreibung des Bergbaubetriebs. Der Produktionsbericht von 1927 weist darauf hin, dass 41.090 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 5,87 g/t Gold und 507 g/t Silber abgebaut wurden. Die Pläne für 1928 sahen den Abbau von 44.300 Tonnen mit einem geschätzten Gehalt von 6,64 g/t Gold und 500 g/t Silber vor. Da noch keine „qualifizierte Person“ ausreichende Arbeiten durchgeführt hat, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren, behandelt der Emittent die historische Schätzung nicht als aktuelle Mineralressource; man sollte sich daher nicht auf die historische Schätzung verlassen. Der Haupt- und Verbindungstunnel auf einer Ebene von 1.563 Metern verläuft 1.500 Meter von Nordwesten nach Südosten. Die Eingänge befinden sich im Nordwesten und ein Querschnittstunnel verläuft 140 Meter in Richtung Nordosten. Frühere Abbauarbeiten fanden oberhalb der Ebene 1.553 in Richtung Nordwesten, entlang des 300 Meter langen Streichens, statt. Die Pläne für 1928 sahen eine Erschließung unterhalb der Ebene 1.563 vor. Explorationsschächte und -tunnels wurden erschlossen, als die Mine stillgelegt wurde.

Weststar beabsichtigt, nach dem Abschluss der Finanzierung mit der ersten Phase der Arbeiten zu beginnen, die die Sanierung der Untertageschächte und -stollen umfassen wird, und einen Minenplan zu definieren, der auf der Bestätigung des historischen Erzblocks basiert.

Mitch Adam, President von Weststar, sagte: „Wir freuen uns, dieses Abkommen bezüglich des Erwerbs der Gold- und Silbermine La Paloma in Mexiko unterzeichnet zu haben. Das Konzessionsgebiet ist ein fortgeschrittenes Projekt und wir gehen davon aus, mit unseren Explorationsarbeiten zu beginnen, sobald wir von der TSX Venture Exchange die Genehmigung für den Erwerb erhalten haben. Weststar plant, rasch an einer etwaigen Wiedereröffnung der Mine zu arbeiten.“

Konzessionsgebiet La Paloma – Bedingungen des Erwerbs

Lekona besitzt im Rahmen eines Optionsabkommens zwischen Lekona und Minera Sierra de Oro S.A. de C.V. („Minera“) vom 15. September 2010 (das „Optionsabkommen“) zurzeit eine Option auf den Erwerb einer 80%-Beteiligung an den La-Paloma-Konzessionen von Minera. Lekona übte einen Teil der im Rahmen des Optionsabkommens gewährten Option aus und besitzt zurzeit eine ungeteilte 20%-Beteiligung an den La-Paloma-Konzessionen.

Das Optionsabkommen sieht folgende Zahlungen vor:

- (a) eine nicht refundierbare Anzahlung von 50.000,00 \$ (bezahlt);
- (b) eine Zahlung in Höhe von 300.000,00 \$ (bezahlt) sowie die Emission von 2.000.000 Stammaktien von Lekona (emittiert), dessen Verpflichtungen erfüllt wurden, wofür Lekona eine ungeteilte 20%-Beteiligung am Konzessionsgebiet erworben hat;
- (c) bis 30. April 2011 eine weitere Zahlung in Höhe von 300.000,00 \$, die Emission von 1.000.000 Stammaktien von Lekona sowie die Investition in Höhe von 200.000,00 \$ in das Konzessionsgebiet. Hierfür soll Lekona eine Beteiligung von weiteren 20 % an den La-Paloma-Konzessionen erwerben (Beteiligung von insgesamt 40 % am Konzessionsgebiet);

(d) bis 30. Oktober 2011 eine weitere Zahlung in Höhe von 400.000,00 \$ und die Emission von 1.000.000 Stammaktien von Lekona. Zudem müssen weitere 250.000,00 \$ in das Konzessionsgebiet investiert und ein Bericht gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“) erstellt werden. Hierfür soll Lekona eine Beteiligung von weiteren 20 % am Konzessionsgebiet erwerben (Beteiligung von insgesamt 60 % am Konzessionsgebiet);

(e) bis 30. Oktober 2012 eine letzte Zahlung in Höhe von 2.000.000,00 \$, die Emission von zusätzlichen 2.000.000 Stammaktien von Lekona sowie weitere Investitionen in Höhe von 750.000,00 \$ in das Konzessionsgebiet. Hierfür soll Lekona eine Beteiligung von weiteren 20 % am Konzessionsgebiet erwerben (Beteiligung von insgesamt 80 % am Konzessionsgebiet);

Falls Lekona einen Bericht gemäß NI 43-101 erhält, der für beide Parteien akzeptabel ist und darauf hinweist, dass es auf dem Konzessionsgebiet über 4.000.000 bzw. 150.000.000 Unzen an Gold- und Silberressourcen gibt, muss Lekona an Minera 5.000.000 Stammaktien von Lekona emittieren. Der Bericht gemäß NI 43-101 muss von Lekona gemäß dem Optionsabkommen bis 31. Oktober 2014 oder innerhalb von zwölf Monaten, nachdem Lekona eine ungeteilte 80%-Beteiligung am Konzessionsgebiet erworben hat, erstellt und bezahlt werden – je nachdem, was zuerst eintritt.

Das Optionsabkommen sieht außerdem vor, dass Lekona und Minera nach dem Erwerb von 80 % des Konzessionsgebiets durch Lekona ein 80:20-Jointventure bilden und mit der Erschließung des Konzessionsgebiets fortfahren werden, wobei Lekona als Betreiber fungieren wird.

Konzessionsgebiet La Paloma – Erwerb von Lekonas Beteiligung

Als Entschädigung für Lekonas Abtretung von sämtlichen Rechten und Beteiligungen an den La-Paloma-Konzessionen an Weststar (der „Erwerb“), einschließlich seiner ungeteilten 20%-Beteiligung und seiner Rechte gemäß dem Optionsabkommen, muss Weststar mindestens 5.000.000,00 \$ finanzieren:

- (a) beim Abschluss 3.000.000,00 \$;
- (b) beim Abschluss 5.850.000 Stammaktien von Weststar an Lekona und 650.000 Stammaktien von Weststar an Minera;
- (c) Übernahme sämtlicher offener Verbindlichkeiten von Lekona im Rahmen des Optionsabkommens, einschließlich der Barzahlungen und Aktienemissionen an Minera.

Sämtliche Barzahlungen an Minera im Rahmen des Optionsabkommens müssen an Minera geleistet werden. Sämtliche Aktienemissionen von Lekona, die gemäß dem Optionsabkommen an Minera emittiert werden müssten, müssen durch die Emission von Stammaktien von Weststar an Lekona ersetzt werden.

Konzessionsgebiet La Paloma – Kaufprüfung

Weststar ist berechtigt, auf dem Konzessionsgebiet eine übliche Kaufprüfung durchzuführen, einschließlich umweltbezogener und/oder geologischer Leistungsprüfungen, einer Überprüfung sämtlicher Studien, Analysen, Berichte und Funde in Zusammenhang mit dem Konzessionsgebiet sowie der standardmäßigen rechtlichen Kaufprüfung, einschließlich der Prüfung sämtlicher Dokumente in Zusammenhang mit den Rechten an Aktiva des Konzessionsgebiets und der Option. Weststar hat seine Kaufprüfung im Wesentlichen abgeschlossen.

Die technischen Informationen dieser Pressemitteilung wurden gemäß den Anforderungen der kanadischen Regulierungsbehörden (NI 43-101) erstellt und im Namen des Unternehmens von Thomas Clarke, Pr.Sci.Nat., einer „qualifizierten Person“ und einem Director des Unternehmens, geprüft.

Der Erwerb unterliegt einer Genehmigung der TSX Venture Exchange.

Weitere Informationen über das Unternehmen erhalten Sie unter www.weststarresources.com oder per E-Mail unter info@weststarresources.com. Telefon: 604-678-5308, gebührenfrei: 1-855-678-5308.

Mitchell Adam,
President,
Weststar Resources Corp.

„Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung“

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/25275--Weststar-Resources-Corp.-unterzeichnet-Absichtserklaerung-bezueglich-des-Erwerbs-einer-hochgradigen-ehemals->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).